

„Karate Kid“ und neue Gürtel zum Jubiläum

Das Karate Dojo Berg feiert Zehnjähriges. Neben Gurt-Prüfungen und einer Feier steht ein ganz besonderer Gast im Mittelpunkt.

Berg – Ein aufregendes Wochenende haben mehr als 50 Karateka beim Karate-Dojo Berg erlebt. Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens hatte die Karate-Abteilung des Turnvereins Berg einen Karate-Lehrgang ausgerichtet. Der Breitensportreferent von Oberfranken, Harald Strauß (er trägt den 5. Dan), leitete den gut besuchten Kurs in der Berger Schulturnhalle. Mit dem Thema „Karate unter gesundheitlichen Aspekten“ begeisterte Harald Strauß Sportler aus ganz Oberfranken. Aber auch Teilnehmer aus Schwandorf und Amorbach/Ufr. fanden sich in Berg ein, um bei diesem Ausnahme-Trainer ihr Wissen zu erweitern.

Im Anschluss an den Lehrgang hatten 15 Karateka noch genügend Kraft, um ihre nächste Gürtelprüfung abzulegen. Mit sehr guten Leistungen bestanden am Ende alle Teilnehmer die Prüfung. Harald Strauß

lobte dabei die sehr gute Vorbereitung der Prüflinge im Karate-Dojo in Berg. „Die gesunde Bewegung hat bei uns schon immer eine große Rolle gespielt. Das in diesem Lehrgang neu erworbene Wissen wird auf jeden Fall Teil unseres Trainings“, erklärte Übungsleiter Dirk Mandelkow. Der älteste Lehrgangsteilnehmer war 75 Jahre alt.

Das zehnjährige Jubiläum des Karate-Dojo Berg war dann auch Grund genug für eine Feier am Abend. Mit einer Dorf-Ralley, bei der die Kinder verschiedene Punkte in Berg anliefen und Informationen sammeln mussten, ging es weiter.

Pizzaessen, Spiele in der Turnhalle und der Film „Karate Kid“ rundeten den Abend ab. Nach einem gemeinsamen Frühstück waren die Berger Karateka am Sonntag wieder aktiv. In zwei Altersklassen und zwei Kategorien kämpften sie bei der Vereinsmeisterschaft um die Plätze. Gegen Mittag war alles entschieden, die Besten gingen mit einem Pokal und alle anderen mit einer Teilnahmeurkunde nach Hause.

Die Vereinsmeister 2015 sind: Maximilian Söll, Jürgen Söll, Hannah Wolfrum, Yannick Langheinrich, Vanessa Engel, Mathias Vogler, Moritz Rödel und Laura Vogler.



Sie haben bei der Vereinsmeisterschaft des Karate-Dojo Berg Titel gewonnen: stehend von links, Maximilian Söll, Jürgen Söll, Hannah Wolfrum, Yannick Langheinrich, Vanessa Engel und Mathias Vogler sowie kniend Moritz Rödel und Laura Vogler.

nessa Engel, Mathias Vogler, Moritz Rödel und Laura Vogler.

Das Dojo lädt alle ein, sich bei den neuen Anfängerkursen am 7. Dezember ab 17.30 Uhr und am 9. Dezember ab 18 Uhr selbst ein Bild von Ka-

rate als Breitensport zu machen. Die Anfängerkurse finden jeweils in der Turnhalle der Grundschule Berg statt.

Autofahrerin nimmt Radler die Vorfahrt

Schwarzenbach an der Saale – Von einem Grundstück aus ist eine 25-jährige Dresdnerin mit ihrem Skoda am späten Freitagnachmittag in die Marienstraße eingefahren. Dabei übersah sie einen Fahrradfahrer, der stadteinwärts fuhr. Durch den Anstoß stürzte der 30-jährige Schwarzenbacher auf die Fahrbahn. Er erlitt Prellungen. Mit einem Krankenwagen wurde er ins Krankenhaus Mönchberg gebracht. Es entstand ein Schaden von 450 Euro.

Polizeireport

Unbekannter fährt Außenspiegel ab

Döhlau – In der Hauptstraße in Tauerperitz hatte eine Rehauserin ihren VW Polo abgestellt, als beim Vorbeifahren ein unbekannter Verkehrsteilnehmer am Freitagnachmittag den Außenspiegel abgefahren hat. Der Schaden beträgt etwa 350 Euro. Die Polizei sucht Zeugen unter 09281/7040.

Unfall beim Einfahren auf die B 15

Döhlau – Über die Auffahrt zur B 15 bei Döhlau ist am Samstagvormittag ein 37-jähriger Mitsubishi-Fahrer aus Marienbad in Richtung Rehau eingefahren. Dabei übersah er den Skoda eines 78-jährigen Mannes aus Selb, der auf der Bundesstraße ebenfalls in Richtung Rehau fuhr. Durch den Zusammenstoß entstand ein Schaden im vierstelligen Eurobereich, meldet die Polizei. Verletzt wurde niemand.

Der direkte Draht

Heute von 16 bis 17 Uhr für Sie am Telefon:

Andrea Hofmann



☎ 09281/816198

Privatanzeigen: 09281/180 20 45

Leser-Service (Abo): 09281/180 20 44

Die Redaktion:

Jan Fischer, Sören Göpel (verantwortlich für Stadt und Landkreis Hof), Marcus Schädlich (stv.), Sabine Gebhardt, Susanne Glas, Patrick Gödde, Andrea Hofmann, Lisbeth Kaupenjohann, Johannes Keltch, Christoph Plass, Claudia Seibert, Thomas Schubert-Roth, Simone Weber, Harald Werder.

Adresse der Lokalredaktion: Poststraße 9 bis 11, 95028 Hof

Telefon: 09281 / 816198

Telefax: 09281 / 816423

E-Mail: hof-lokal@frankenpost.de

online: www.frankenpost.de

Segler im Aufwind

Hof/Förmitz – Saisonabschluss beim Segelclub Förmitzspeicher: Zu seiner alljährlichen Abschlussfeier hatte der Segelclub Förmitzspeicher ins Seglerheim „Graf Luckner“, in Hof eingeladen. Der Vorsitzende des Hofer Segelvereins, Erich Winkler, ehrte an dem Abend auch erfolgreiche Segler. In einem begeisternden Video ließ Jugendtrainer Frank Brinkers die erfolgreichen Trainingseinheiten und Regattateilnahmen der Jugend Revue passieren. „Trainingsfleiß und das Gespür für den Wind sichern Regattaerfolge“.

Sportwart Hansjörg Schwab berichtete über das Regattageschehen. Seglerische Highlights der Saison am Förmitzspeicher waren die Ranglistenregatta für Korsare und erstmals die für Optimisten. Insgesamt wurden in der Saison auf den Segelrevieren Weißenstädter See und Förmitzspeicher neun Regatten durchgeführt – wer bei dreien oder mehr antrat, segelte im Oberfranken-Cup mit. Ausrichtende Vereine waren der Segel- und Wassersportverein Weißenstadt, der Bootclub Förbau und der Segelclub Förmitzspeicher.

Die Clubmeisterschaft des Segelclubs Förmitzspeicher sicherten sich heuer Lukas Wessels und Michaela Plaetrich vor Michael Auffhammer und Erich Winkler auf Platz zwei sowie Roland Schmidt und Heike Meixner auf Platz drei. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Aktiven, den Mitgliedern der Wettfahrtleitung und allen Helfern: „Ohne diesen Einsatz wären die Sportveranstaltungen nicht möglich“, sagte er.



Die Besten der Clubmeisterschaft des Segelclubs Förmitzspeicher (von links) Roland Schmidt und Heike Meixner (3. Platz), Michaela Plaetrich (1. Platz), Erich Winkler und Michael Auffhammer (2. Platz).



Die Sieger des Oberfrankenpokals (von links): Erstplatzierte Roland Schmidt, Drittplatzierte Werner Simon und Zweitplatzierte Heike Meixner.

Vier Förmitzer führen Oberfrankenpokal an

Die Besten beim 11. Oberfrankenpokal waren:
1. Roland Schmidt,
2. Heike Meixner,

3. Werner Simon,
4. Dirk Steinbach.
Sie alle gehören dem Segelclub Förmitzspeicher an.

Töpen sucht nach neuem Brunnen

Klaus Grünzner blickt zufrieden auf 2015 zurück. Die Gemeindefinanzen sind stabil. Nur die Wasserversorgung ist dem Bürgermeister ein Dorn im Auge.

Von Jan Nico Schott

Töpen – Der Töpener Bürgermeister Klaus Grünzner kann stolz sein: Seine Gemeinde bleibt weiterhin schuldenfrei – zumindest, wenn man die Beteiligungen an der Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch und dem Wasserzweckverband Bayerisches Vogtland außen vor lässt. Die Bürgerversammlung am Freitagabend hat sich daher auch nicht in erster Linie um die Gemeindefinanzen, sondern vor allem um die Wasserversorgung Töpens gedreht. Die soll die Gemeinde nach Wunsch von Grünzner möglichst lange selbst aufrechterhalten.

Dass sie als die finanzstärkste Gemeinde im Landkreis Hof gilt, ist für Töpen Fluch und Segen zugleich. „Es hört sich ja gut an“, sagte Klaus Grünzner in seinem Bericht. Aber wenn es um die Verteilung von Fördergeldern von Bund und Freistaat geht, stehe die Gemeinde deswegen oft hinten an. „Trotzdem haben wir wieder viel auf die Beine gestellt“, lobte er. Sei es die neue Grillhütte und der Beachvolleyball am Bade-

teich oder die Anschaffung eines neuen Gemeinde-Traktors.

Doch Klaus Grünzner sieht auch einige Aufgaben, die noch auf die Gemeinde zukommen. Als wichtigste wenn auch langfristige Aufgabe nannte er die Wasserversorgung. Denn zuletzt schlug der Wasserzweckverband Alarm: Die Nitratwerte im Töpener Brunnen überschritten mit 0,49 Gramm pro Liter nahe dem Grenzwert von 0,50 Gramm. Inzwischen habe sich der Wert bei 0,45 Gramm pro Liter eingependelt. „Wir werden mit den anliegenden Landwirten sprechen: Sie müssen ihre Düng- und Anpflanzmethoden anpassen“, sagte Grünzner. Das wird aber auch zur Folge haben, dass die Gemeinde die Landwirte entschädigen muss.

„Langfristig sollten wir nach einem weiteren Brunnen suchen“, gab Grünzner zu bedenken. Die Gemeinde sollte sich so lange wie möglich selbst mit Wasser versorgen. „Je zentraler die Wasserversorgung, desto störanfälliger ist sie auch.“ Infrage käme zum Beispiel die „Rauhe Fichte“ bei Isaar, wo es bereits erste Probebohrungen gab.

Auf der Agenda für 2016 steht außerdem die Sanierung vom Siedlungsweg, dem Finkensteig und der Straße zwischen dem Bauhof und Hohendorf. Außerdem soll der Bauhof eine neue Lagerhalle und die Feuerwehr einen neuen Mannschaftsbus bekommen.

IN STILLEM GEDENKEN

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Werner Schertel
* 6. 7. 1938 † 10. 11. 2015

Wir vermissen dich sehr.
Hof, Kornhausweg 65, den 30. November 2015

In Liebe:
**Deine Doris
Sascha und Liese mit Finn und Tom
Ramona mit Janick und Felicia
Ralf, Annette und Walter
sowie alle Anverwandten**

Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung am Donnerstag, dem 3. Dezember um 13.15 Uhr im Krematorium Hof.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.
Besonderen Dank an Mandy, der Station M4 vom Sana Klinikum Hof und der Diakonie Hof für die liebevolle Betreuung.

ANZEIGE

IMPRESSUM

Frankenpost

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH
Geschäftsführer: Ulf Kiegele

Redaktion: Chefredakteur: Johann Pirthauer; Stellv. d. Chefredakteurs: Dieter Weigel; Chef v. Dienst und Zukunftsthemen: Thoralf Lange; Koordination Newsdesk: Maximilian Bus; Wirtschaft: Matthias Will; Lokalausgaben: Alexander Wunner; Kultur: Michael Thumser; Textchef: Rainer Maier; Regionales und Leseranwältin: Kerstin Dolde; Sport: Wolfgang Neidhardt; Bernd Nürnberg; Sonderaufgaben: Roland Rischawy; Produktionsleitung: Rainer Schmidt, Peter Ullmann, Christian Kreuzer, Sabrina Schmalfuß; Redaktionsleiter: Jan Fischer, Sören Göpel (verantwortlich für Stadt und Landkreis Hof), Marcus Schädlich (stv.), Melitta Burger (Stadt und Landkreis Kulmbach), Thomas Schramagl (Landkreis Wunsiedel), Matthias Vieweger und Christl Schemm (stv.); Zentralredaktion: Petra Bordasch, Joachim Dankbar, Beate Franz, Sandra Lessner, Arndt Peckelhoff, Christoph Schepp, Elfriede Schneider, Kerstin Starke. Büro München: Jürgen Umlauf.

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich); Anschrift: HCS Medienwerk GmbH, Steinweg 51, 96450 Coburg.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 54, Mitglied der Tarifgemeinschaft Oberfranken Kombi; Zurzeit gültige Preisliste Nr. 12. Der monatliche Bezugspreis von 32,70 Euro inkl. Zustellung und 7 % MwSt. ist im Voraus fällig. Abonnements-Kündigungen sind nur nach Ablauf der Verpflichtungszeit zum Monatsende möglich und müssen bis spätestens 5. schriftlich im Verlag vorliegen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, etwa im Falle höherer Gewalt oder bei Arbeitskämpfen, besteht kein Entschädigungsanspruch.

In Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Nachrichten, verantwortlich: Dr. Ch. Reisinger; Nachrichtenagenturen: dpa, epd und sid.

Anschrift: Poststraße 9/11, 95028 Hof; Postfach 1320, 95012 Hof. Tel.: 09281/816-0, Telefax: 09281/816-283 (Redaktion), 09281/816-116 (Anzeigen).

E-Mail: hauptredaktion@frankenpost.de; anzeigen@frankenpost.de; vertrieb@frankenpost.de.

Leserservice: 09281/180-20-44*.

Anzeigenservice: 09281/180-20-45*; Service-Fax: 09281/180-20-46*;
Montag-Freitag von 6-18; Samstag von 6-14 Uhr

*zum normalen Ortstarif

www.frankenpost.de. Logistik: ZWV Zeitungs- und Werbemittel Vertriebs GmbH. Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof, Telefon: 09281/816-0

Verschiedenes

Wir reparieren

Fernseher, Waschmaschinen
Kaffeevollautomaten usw.
Tekha • Hof, Ascher Str. 4 ☎ 7 37 00

MS Hausmeister Service wir haben noch wintertdienst frei Wir haben noch wintertdienst Plätze frei in hof und Umgebung unter anderen machen wir Renovierung und Gartenarbeit. Und noch vieles. Mehr bei intresse 01629179560☎

Müller Maler günstig.
☎ 09281/18487

Geschäftlich

Teppiche

BRÜCKEN, LÄUFER und BETTUMRANGUNGEN
MODERNE DESIGNER-TEPPICHE

Klassische Designs
jetzt bis zu 60% billiger!

KIRSCHNER

TEPPICHE • Holz-,Kork-,Laminatböden • TAPETEN
95152 Selbitz • Bachgasse 5
Tel. 09280/311 • Mo.-Fr.-8-18, Sa. bis 16 Uhr